Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 61 (2006)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kultur . politik

kultur und politik 6›06

AZB CH-4901 Langenthal
PP/Journal

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Foto: Maurice Haas, aus «Der Befreite Bauer»

Der «Befreite Bauer» als leuchtendes Beispiel für den Richtungswechsel der Avenir Suisse

Biogutsbauer Martin Ott ist einer von acht strammen Landwirten, die es mit Bild und Kurzbiographie aus der Edelfeder von Al Imfeld in die 400 Seiten starke Krampfschrift «Der Befreite Bauer» von Avenir Suisse geschafft haben. Unter dem Zwischentitel «Bauern im Aufbruch» stehen sie inmitten der «Anstösse für den agrarpolitischen Richtungswechsel» als leuchtendes Faktum für das Gelingen ohne Grenzzölle, Direktzahlungen und Bodenrecht da. Für k+p befasst sich unter anderen Hans Bieri von der Vereinigung Industrie und Landwirtschaft intensiv mit dem, was die Denkfabrik der Schweizer Wirtschaft rund um die Bauernporträts an Fiktionen und Fakten anbietet. Viel Unsinn, sagt Ott. **Ab Seite 13.**

Zukunftswerkstatt auf dem Möschberg

Das Bioforum Schweiz lädt am Dienstag und Mittwoch, 16./17. Januar 2007, zum 14. Möschberg-Gespräch. Die Kernthemen dieser Zukunftswerkstatt zur Schweizer Landwirtschaft sind: das Klima, der Boden, der Markt und die entfesselten Bäuerinnen und Bauern. Denn für den Spagat zwischen unternehmerischem Handeln und sozial und ökologisch nachhaltiger Produktion braucht es ein starkes Selbstverständnis. Es referieren und intervenieren für und mit den PraktikerInnen im Plenum: die Ethiker Hans Ruh und Thomas Gröbly, die Klimaforscher Fritz Gassmann und Jürg Fuhrer, die Politikerin Ruth Genner, der Sozialwissenschafter Jakob Weiss, der Philosoph Bernhard Heindl, Pfarrer Ueli Tobler, Weinbauer und Bioberater Fredi Strasser und Biobauer Sepp Braun. Die Platzzahl an diesem temporären Think Tank ist beschränkt. Das Detailprogramm finden Sie **auf Seite 2.**

Gerapster Preis

Seit fünf Jahren fördert die Biofarm den Anbau von Bioraps und die Veredelung und Vermarktung seiner Samen zu feinstem Öl. Jetzt stehen die edlen Tropfen auch im Coop-Regal. Für 5.20 statt 12.30 pro Halbliterflasche. Seite 5

Bio statt Bälle

Begonnen hat der lange Weg auf die Bio Schwand mit dem Stopfen von 18 Golflöchern und dem Stolpern des Gipfelikönigs auf rotem Teppich. Seite 7

Fair statt Foul

Im Fussball machen klare Regeln ein faires Spiel möglich. Die Globalisierung ist auch ein Spiel mit Regeln. Bleibt die Frage, ob hier das Fairplay garantiert ist. Seite 11

Blühende Zukunft

Wie wäre es denn, wenn die Frage «Bäuerliche Landwirtschaft – welche Zukunft blüht uns?» eines schönen Tages an die richtigen Adressaten gestellt würde? Seite 21

Auf dem Bauernhof

Der Berner Metzgersohn und Autor Beat Sterchi («Blösch») machte mit seinen Kindern Herbstferien auf dem Bauernhof. Eine Liebeserklärung. Seite 24

Der Regenwurmpapst

Dr. Johannes Bauchhenss gilt als exzellenter Kenner der Bodenfruchtbarkeit und der Regenwürmer. Ende März 2007 referiert er in der Schweiz. Seite 26